

Indikationen

In unserem Orthopädischen Stoßwellentherapie-Zentrum behandeln wir folgende Krankheitsbilder ambulant:

In Lokalanästhesie:

- Verkalkungen der Rotormanschette in der Schulter
- Tennis- und Golferellbögen
- Fersenspornschmerzen
- Sehnenansatzschmerzen
- Schmerzhaftige Triggerpunkte der Muskeln und Sehnen

Therapieeffekte

- Schmerzlinderung und -hemmung
- Muskelentspannung
- Verbesserte Beweglichkeit
- Durchblutungsförderung
- Gewebestimulation

Bei den in der Stoßwellentherapie benutzten Energien sind keine Nebenwirkungen bekannt.



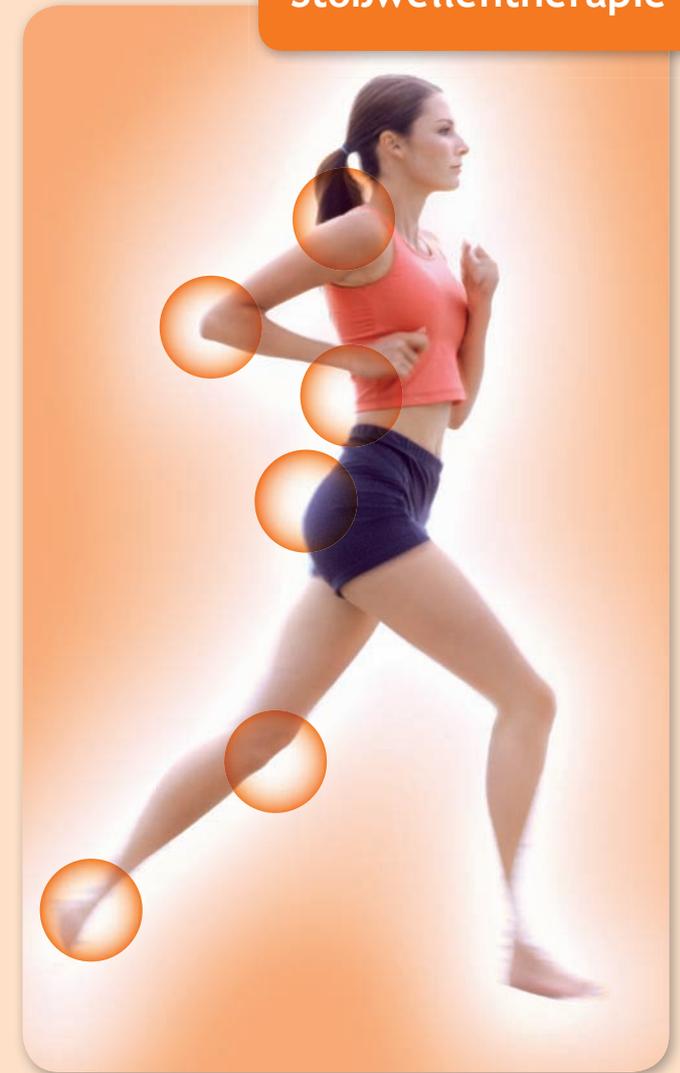
Unsere Schwerpunkte

- Orthopädie
- Kinderorthopädie
- Sportmedizin
- Fußchirurgische und arthroskopische Operationen
- Physikalische und rehabilitative Medizin
- Chirotherapie
- Osteopathische Medizin
- Stoßwellentherapie
- Spezielle Schmerztherapie und mikrochirurgische Operationen der Wirbelsäule

Dr. Peter Dimitriu

Leopoldstraße 25 • 5. OG • 80802 München
Telefon 0 89/2 00 00 94-55 • Telefax 0 89/2 00 00 94 44
www.ortho-schwabing.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Orthopädie
Physikalische Medizin**

Dr. Peter Dimitriu
Ihr Spezialist für Stoßwellentherapie

Was versteht man unter Stoßwellen?

Bei Stoßwellen handelt es sich um punktgenau einsetzbare, starke Ultraschallwellen. Eindringtiefe, Intensität und Frequenz der Stoßwellen können entsprechend der Indikation exakt definiert werden. Schädigungen durch Stoßwellenbehandlungen sind bisher nicht bekannt.

Stoßwellen in der Orthopädie

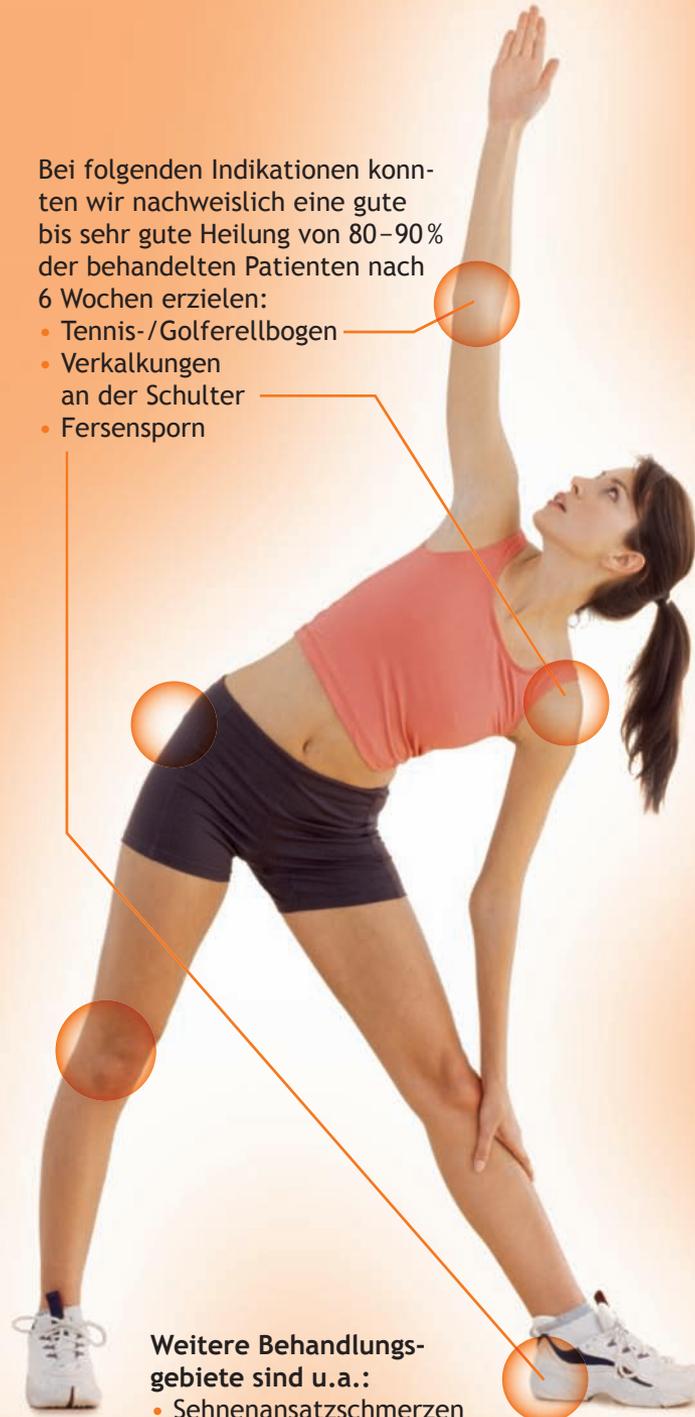
Die Stoßwellentherapie behandelt erfolgreich chronische Schmerzen im Muskel-, Sehnen- und Knochenbereich.

Im therapierten Gewebe wird eine „biomechanische Rückkopplung“ und die „Ausschüttung von Botenstoffen“ ausgelöst, die sowohl Reparaturprozesse als auch durchblutungsfördernde Prozesse einleiten, zum Beispiel:

- Lokale Reizüberflutung
- Verbesserung von Vaskularisierung und Durchblutung
- Mechanische Desintegration von Verkalkungen
- Induktion von kleinen Blutergüssen und evtl. kleinen Gewebearrissen
- Verstärkung des Knochenkallus und dessen Neubildung
- Knochenneubildung durch Durchbauung
- Chemische Veränderung im lokal behandelten Gewebe durch stoßwelleninduzierte Radikale
- Veränderung der chemischen Zusammensetzung um die Nervenzellen durch stoßwelleninduzierte Radikale

Bei folgenden Indikationen konnten wir nachweislich eine gute bis sehr gute Heilung von 80–90% der behandelten Patienten nach 6 Wochen erzielen:

- Tennis-/Golferellbogen
- Verkalkungen an der Schulter
- Fersensporn



Weitere Behandlungsbereiche sind u.a.:

- Sehnenansatzschmerzen
- Patellaspitzenyndrom
- Sprunggelenksverletzungen

Behandlungsdauer und Heilungsverlauf

Die Behandlungsdauer liegt je nach Erkrankung zwischen 15 und 35 Minuten. Das heißt, dass eine sofortige Schmerzfremheit nicht eintritt, sondern die Schmerzen im allgemeinen nach ca. 4–6 Wochen abklingen.

Vorteile der Stoßwellenbehandlung

- Dank einer örtlichen Betäubung und der Rückmeldung des Patienten zur Behandlungsintensität, ist die Therapie nahezu schmerzfrei möglich.
- Krankenhausaufenthalt, Infektionsrisiko durch Operation, wochenlange Nachbehandlung und Krankmeldungen entfallen.
- Bei 90% der Patienten war keine Krankmeldung notwendig.
- Die ambulante Stoßwellentherapie ist gegenüber einer operativen Behandlung (inkl. Nachbehandlung und Krankmeldung) weitaus kostengünstiger.

Wichtige Informationen für die Versicherten

- Private Krankenversicherungen übernehmen die Behandlungskosten zumeist in voller Höhe.
- Für Selbstzahler und Patienten, die bei einer gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind, bieten wir gerne Sondertarife oder individuelle Vereinbarungen an.